



Institut für Labormedizin

Information zu den Abklärungen

Lymphom/ Minimal Residual disease (MRD)

Zuerst erfolgt das Screening für eine lymphatische Neoplasie und ihre Zelllinienzuteilung (B-, T- oder NK-Zellen). Konnte eine abnorme Zellpopulation nachgewiesen werden, erfolgt die Charakterisierung der abnormen Zellpopulation für die Klassifizierung des Lymphoms anhand zelllinienspezifischer Panels. Standardisiertes Vorgehen nach EuroFlow (2). Für die Verlaufskontrolle (Blut, Knochenmark) wird die Probe zur Zellanreicherung vor Inkubation mit monoklonalen Antikörpern bulk-lysiert. Für die Bestimmung des MRD wird bei CLL spezifischer MRD-Panel (Next-Generation Flowcytometrie (NGF) verwendet, bei anderen Lymphomen eines der dafür geeigneten diagnostischen Tubes. Die externe Qualitätskontrolle erfolgt durch Teilnahme an EuroFlow QA.

Labor: Flowcytometrie

Methode: Durchflusszytometrie

Verfügbarkeit: Mo – Do 08.00 – 17.00 Uhr

Fr und vor Feiertagen 08.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 062 838 53 20)

Achtung: Liquor Mo – Do 08.00 – 15.00 Uhr, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Material:

- EDTA-Vollblut, Vacutainer violett
- Knochenmark, Vacutainer violett
- Liquor
 - Nativ: muss innert 30min nach Entnahme im Labor sein! Keine Nachbestellung möglich.
 - Transfix: wir empfehlen die Liquorentnahme in Transfix (s. Wichtiges zu Probenmaterial; Bestellung: FACS-Labor)
- Aszites, Pleura: nativ, EDTA: falls blutig
- Biopsien: in steriler gepufferter Salzlösung (PBS oder NaCl)

Probenbehandlung: Probe bitte sofort ins Labor. Beachten Sie, dass das Probenmaterial (Blut, Knochenmark) zum Zeitpunkt der Analyse nicht älter als 24 h sein darf (per Post-Express versenden!); Raumtemperatur

Volumen: 4 ml

Nachbestellung: 12 h, nur möglich für Vollblut oder Knochenmark